

Feedback-Fragebogen - Controlling-Standard S100

Ergebnisrechnung auf Einrichtungs- und Verbundebene

Der Standard verfolgt die Zielsetzung, die nachhaltige Ertragskraft der auf Dauer angelegten Tätigkeit von Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft aufzuzeigen. Die zentrale Kennzahl des Schemas, das nachhaltige EBITDAR vor Berücksichtigung von Fördermitteln und exklusive neutraler Ergebnisbestandteile, soll dabei eine Vergleichbarkeit zunächst unabhängig von unterschiedlichen Finanzierungsformen (insb. Eigenfinanzierung, Kreditfinanzierung, Leasing/Miete) und konkreten Fördersituationen ermöglichen. Nachgelagerte Zwischengrößen beziehen die konkrete Finanzierungs- und Fördersituation ein. Die Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen entsprechend der KHBV ist im Anhang des Entwurfs aufgeführt.

- 1) Halten Sie die gewählte Zwecksetzung des Standards für die Entwicklung eines Ergebnisschemas für sinnvoll? Falls nein, wie sollte die Zwecksetzung modifiziert werden?
- 2) Halten Sie die Festlegung auf das nachhaltige EBITDAR vor Berücksichtigung von Fördermitteln als zentrale Kennzahl des Ergebnisschemas für sinnvoll? Falls nein, welche Kennzahl sollte Ihres Erachtens stattdessen verwendet werden?
- 3) Halten Sie die im Anhang getroffene Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu den einzelnen Stufen für sinnvoll und zweckdienlich? Falls nein, welche Änderung der Zuordnung schlagen Sie vor?

Das Ergebnisschema sieht eine gesonderte Betrachtung der Fördermittel vor. Grundsätzlich kann jede Zwischensumme mit oder ohne Einbezug der Fördermittel ausgewiesen werden. Im Standardschema erfolgt der Wechsel von einer Betrachtung ohne Einbezug der Fördermittel hin zu einer Betrachtung mit deren Einbezug auf der zweiten Stufe. Hierdurch soll dem Zusammenhang zwischen Förderungen und deren Verwendung für Investitionen und Leasingverträge Rechnung getragen werden.

- 4) Halten Sie den Wechsel von einer Betrachtung ohne Einbezug der Fördermittel hin zu einer Betrachtung mit deren Einbezug an der vorgesehenen Stelle im Standardschema für sinnvoll? Falls nein, welche andere Einbeziehung der Fördermittel würden Sie bevorzugen?

Auf der letzten Stufe des Ergebnisschemas wird das neutrale Ergebnis einbezogen. Hierbei handelt es sich insbesondere um einmalige und periodenfremde Positionen. Die Komponenten des neutralen Ergebnisses sind im Anhang spezifiziert.

- 5) Halten Sie die durch den Anhang spezifizierte Abgrenzung des neutralen Ergebnisses vom nachhaltig erzielbaren Ergebnis für sinnvoll? Falls nein, welche alternative Abgrenzung würden Sie bevorzugen?

Im Abschnitt „Einbindung in Controlling-Prozess“ enthält der Standard Empfehlungen zur Nutzung des Ergebnisschemas. Insbesondere wird empfohlen: Die Bezugnahme auf den Umsatz bei Betriebs- und Unternehmensvergleichen, um Größenunterschiede herauszurechnen; ein mindestens vierteljährlicher Berichtsturnus sowie der unterjährige Ausweis einer „Year-to-date“- und Hochrechnungspalte; Leitungs- und Aufsichtsgremien als typische Empfänger von Ergebnisberichten.

- 6) Halten Sie die genannten Empfehlungen für die Nutzung des Ergebnisschemas sowie die im Standardentwurf enthaltenen weiteren Empfehlungen für sinnvoll? Falls nein, welche Empfehlungen sollten anders gefasst werden oder zusätzlich eingefügt werden?